

Antrag 3: Umweltbildung 2027

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung, KjG-Diözesanausschuss

- 5 Die KjG-Diözesankonferenz im Frühjahr 2026 möge beschließen:
Der Thomas Morus e.V. wird mit seinen Teams beauftragt, die Umweltbildungsangebote des KjG-Diözesanverbandes auch im Jahr 2027 durchzuführen.

- Der KjG-Diözesanausschuss wird beauftragt, in einem gemeinsamen Treffen mit der Jugend-
10 Umweltstation KjG-Haus Schonungen die Bildungselemente der Umweltstation zu betrachten und gemeinsam mögliche Weiterentwicklungen anzudenken.

- Neben KjG-Gruppen und Beleggruppen im KjG-Haus ist die Zielgruppe unserer Umweltbildung weiter gefasst: Es sollen auch Schüler*innen, andere Jugendgruppen, Familienwochenenden und
15 Multiplikator*innen mit unserer Umweltbildung ansprechen.

- Bei den Bildungsprogrammen soll der Bezug der Jugend-Umweltstation zur KjG deutlich werden. Das diesjährige Programm der Umweltbildung wird von der Umweltstation selbstständig in den einzelnen Sparten erarbeitet und dem bayerischen Umweltministerium zur Förderung vorgelegt.
20

Begründung:

- Wir wollen 2027 mit unserer Jugend-Umweltstation KjG-Haus wieder verstärkt Umweltbildungsprogramme an Schulen, in KjG-Pfarreien und bei verschiedenen Veranstaltungen
25 durchführen, um möglichst viele Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

- Dazu sollen verschiedene Programme im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DAZ & DAF) ausgearbeitet und angeboten werden. Nach den
30 positiven Erfahrungen in der Vergangenheit wollen wir dabei auch wieder den Diözesanausschuss mit einbeziehen.

Abstimmung	
dafür	
dagegen	
Enthaltungen	